

# Intelligenz = Blatt

der

## Churfürstlich = Sächsisch = Voigtländischen Kreis = Stadt Plauen.

Zwölfter Jahrgang.

Drittes Vierteljahr.

No. 27. Freitags, den 4. July 1800.

### Deutschland.

Die Verwirrung und Muthlosigkeit bei der Desterreich. Armee, eine Folge der Disharmonie ihrer Generale, ist aufs äußerste gestiegen. Die Soldaten lassen ihre Kanonen stehen, werfen die Gewehre weg und fliehen; ja das ganze Starray'sche Corps soll erklärt haben, unter solchen Umständen nicht mehr fechten zu wollen. Ulm, worin Kray 12000 Mann gelassen hat, ist von den Franzosen eingeschlossen, wird sich aber nicht lang halten können. Kray soll Moreau auch Vorschläge zu einer Waffenruhe gethan, dieser aber sie abgewiesen haben. Kray's Hauptquartier war am 27. Jun. in Neuburg. Die Franzosen verfolgten ihn; es kam zu einem Treffen, worinn die Franzosen geschlagen worden seyn sollen. Daß in Nürnberg schon Franzosen wären, ist noch ungewiß; aber gewiß ist es, daß sie schon bis gegen Ingolstadt

vorgedrungen sind, zwischen welchem und Regensburg die Desterreicher eine neue Stellung nehmen wollen. Auch München sollen die Franzosen bereits besetzt haben. Die allgemeine Noth, Bestürzung und Flucht ist unbeschreiblich. — Der noch junge und sehr brave Erbgraf von Wurzach ward von Kaiserl. Reutern, die, bei einem Gefechte mit einigen Franzosen, auf seinen Schloßhof kamen und ihn wegen seines dunkelblauen Kleides für einen Franzosen hielten, durch 5 Säbelhiebe so zugerichtet, daß er nach 5 Stunden seinen Geist aufgab. (!) — Noch mehr, als die Unglücksfälle der Desterreich. Armee in Schwaben, mögen die Niederlagen der Ital. Armee, auf welche man so große Hoffnungen gebauet hatte, das Cabinet zu Wien erschüttert haben. Graf Cobenzl gieng sogleich nach Italien ab und Graf Dietrichstein nach London. Man glaubt gewiß, daß des nächsten ein Separatfriede erfolgen werde.

X

Ita